

mal erfunden habe / vnd wie die heilige Göttliche Schrift selbst bezeuget / in diser Kunst fast geübt vnd erfahren gewesen seye. Dann als er auff ein zeit seinen Brüdern erzehlet / was ihm geträumet / nemlich wie sie auff dem Felde Garben mit einander auffbünden / aber ihn beduncket / wie sich seine Garb die er gebunden hette / auffrichtet vnd stunde / aber seiner Brüder Garben sich vmbher buckten vnd nengeten gegen seiner Garben / haben seine Brüder bald auß diesem Traum gemercket vnd gemuhtmasset / das er ober sie herrschen würde / darumb sie ein Neid vnd Feindschafft auff ihn geschlagen. Er hat aber noch einen andern Traum / den erzehlet er auch seinen Brüdern / vnd sprach : Sehend ich hab noch einen Traum gehabt : Mich beduncket / die Sonn vñ der Mon / vnd eilff Sternen buckten sich vor mir. Vnd da das seinem Vatter vnd seinen Brüdern gesagt ward / strafft ihn sein Vatter / vnd sprach zu ihm : Was ist das für ein Traum der dir geträumet hat ? Soll ich / vñnd deine Mutter / vnd deine Brüder kommen / vnd für dir nider auff die Erden fallen ? Vñnd seine Brüder neideten ihn.

Es begab sich aber / nach dem er auß Neid von seinen Brüdern verkaufft ward / vñnd in
Egypten